

## **BMW Group setzt 2024 BEV-Wachstumskurs in herausforderndem Marktumfeld fort. Deutschsprachiger Podcast mit Jochen Goller, Mitglied des Vorstands der BMW AG Kunde, Marken, Vertrieb.**

13.01.2025

### **2024 war ein sehr herausforderndes Jahr für die gesamte Automobilindustrie. So liest man es zumindest in diversen Medien. Stimmt das denn so auch für die BMW Group?**

Offensichtlich mussten wir im Jahr 2024 in einem sehr herausfordernden Marktumfeld operieren. Und dazu kamen auf die BMW Group bezogen diverse Ausliefersperren, unter anderem das integrierte Braking System und eine Marktschwäche in China. Nichtsdestotrotz haben wir sehr, sehr erfreuliche Entwicklungen gesehen bei dem Verkauf voller elektrischer Fahrzeuge. Wir konnten unseren BEV-Absatz um 13 Prozent gegenüber 2023 steigern und haben auch in Europa einen deutlichen Anstieg bei den Auftragseingängen der vollelektrischen Fahrzeuge gesehen. Und insgesamt muss man sagen, dass sich die Marke BMW sehr gut behauptet hat. Wir haben unsere Nummer-eins-Position weltweit weiter ausgebaut und wir konnten sogar in wichtigen Regionen und Märkten Marktanteile dazugewinnen.

### **Sie sprechen von den verschiedenen Märkten. Welche haben sich in 2024 denn gut entwickelt?**

Insbesondere unsere Region in Europa hat in 2024 sehr gut performt und hier die Märkte zum Beispiel UK, Italien und Frankreich bezogen auf die Marke BMW. Auch in den USA hat die Marke BMW sehr gut performt. Wir konnten das Segment und auch den Wettbewerb ausperformen, haben dort Marktanteile gewonnen und in China, in einem sehr herausfordernden Umfeld, konnten wir den Absatz unserer rein elektrischen Fahrzeuge weiter steigern.

### **Herr Goller, wir zählen die ersten Tage von 2025. Wie geht BMW denn in das neue Jahr und was sind Ihre Gedanken dazu?**

Wir gehen zuversichtlich in das Jahr 2025. Wir haben ein sehr breites und technologieoffenes Produktportfolio mit einem elektrischen Angebot in jedem Segment. Insbesondere auch unsere Verfügbarkeit des gesamten neuen MINI-Portfolios. Und deswegen wollen wir den Schwung, den wir Ende letzten Jahres aufgebaut haben, mit ins Jahr nehmen und nehmen uns auch dieses Jahr vor, insbesondere im Segment der vollelektrischen Fahrzeuge unserer BEVs auch in 2025 zu wachsen.